ultraMEDIC®

Gebrauchsanweisung DE
Instructions for use EN

ultraSCOOP STRETCHER

Schaufeltrage
Scoop Stretcher

SAN-0125

MD CE

ultraSCOOP STRETCHER X-RAY

Schaufeltrage
Scoop Stretcher

SAN-0288

MD CE

ultraSCOOP STRETCHER CARBON

Carbon-Schaufeltrage
Carbon Scoop Stretcher

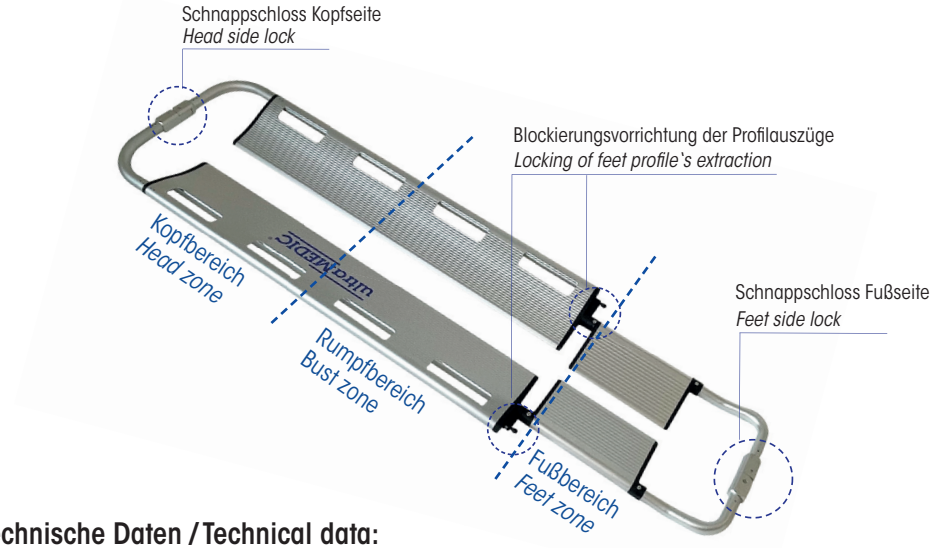
SAN-0297

MD CE

ultraSCOOP STRETCHER

Produktbeschreibung / Product description

Beispiel: / Example:
SAN-0125



Technische Daten / Technical data:

	ultraSCOOP STRETCHER	ultraSCOOP STRETCHER X-RAY	ultraSCOOP STRETCHER CARBON
Länge (Stufe 1) min. *Length (Step 1) min*	1660 mm	1650 mm	1650 mm
Länge (Stufe 2 und 3) *Length (Step 2 and 3)*	1780 / 1900 mm	1760 / 1880 mm	1760 / 1880 mm
Länge (Stufe 4) max. *Length (Step 4) max.*	2020 mm	2010 mm	2010 mm
Länge zusammengeklappt *Length folded*	1280 mm	1180 mm	1190 mm
Breite / *Width*	430 mm	450 mm	430 mm
Höhe / *Height*	90 mm	80 mm	85 mm
Gewicht / *Weight*	6,9 kg	7,2 kg	5,6 kg
Belastbarkeit *Loading capacity*	200 kg	200 kg	300 kg
Lieferumfang *Scope of delivery*	1x Gurt-Set / belt-set SAN-0084-K (3 Gurte + Tasche)	1x Gurt-Set / belt-set SAN-0084-K (3 Gurte + Tasche)	1x Gurt-Set / belt-set SAN-0084-K (3 Gurte + Tasche)
Norm / *Standard*	DIN EN 1865-1	DIN EN 1865-1	DIN EN 1865-1
Art.-Nr. / *Item-No.*	REF **SAN-0125**	REF **SAN-0288**	REF **SAN-0297**

Inhalt

Seite

1. Wichtige Hinweise 2

1.1 Garantiebestimmungen. 2

1.2 Identifizierung der Trage 2

1.3 Benutzergruppe. 3

1.4. Konformitätserklärung. 3

2. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt 3

3. Zweckbestimmung und Anwendung der Schaufeltrage. 3

3.1 Längenverstellung der Schaufeltrage. 4

3.2 Öffnen der Schaufeltrage. 5

3.3 Patientenaufnahme und Schließen der Schaufeltrage 6

4. Reinigung und Pflege. 7

5. Wartung 8

6. Lagerung. 9

7. Lebensdauer 10

8. Optionales Zubehör 10

9. Instructions for use EN 11

10. Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat 21

1. Wichtige Hinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Schaufeltrage die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, Probleme in der Anwendung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Fachhändler oder direkt an ultraMEDIC GmbH. Geben Sie immer die Seriennummer zur Identifizierung des Produkts an.

1.1 Garantiebestimmungen

Der Hersteller gewährt auf dieses Produkt 24 Monate Garantie. Die Garantie schließt nur die Kosten für Ersatzteile ein.
Keiner Garantie unterliegen:

- eventuell auf der Seite des Käufers anfallende Versand– oder Arbeitslohnkosten;
- Defekte des Produkts aufgrund der üblichen Abnutzung,
- durch den Anwender verursachte Beschädigungen;
- durch Nichtbeachtung der Anweisungen dieses Dokumentes entstandene Mängel oder Schäden;
- jegliche Veränderungen oder Reparaturen am Produkt ohne vorherige Genehmigung durch ultraMEDIC GmbH.

1.2 Identifizierung der Trage

Die Trage wird durch ein selbstklebendes Typenschild identifiziert (Bild 1). Es ist auf dem tragenden Rahmen angebracht. Das Typenschild darf nie abgenommen werden. Bei Beschädigung fordern Sie bitte ein Duplikat an. Das Entfernen des Typenschilds führt zum sofortigen Verfall jeglicher Garantieformen.

Bild 1 *Typenschild SAN-0297*

1.3 Benutzergruppe

Dieses Produkt darf nur vom sachkundigen, geschulten Fachpersonal benutzt werden, Einsatzgrundsätze sind zu beachten. Nutzungsvoraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung der Schaufeltrage.

1.4. Konformitätserklärung

Die Schaufeltragen entsprechen der Norm DIN EN 1865-1:2010+A1:2015 und der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR). Eine Konformitätserklärung zu diesen Produkten kann über den Händler oder Hersteller bezogen werden.

2. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt

1. Prüfen Sie vor und nach jeder Anwendung die Unversehrtheit und Vollständigkeit der Schaufeltrage.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Schaufeltrage korrekt zusammengebaut ist.
3. Führen Sie vor dem ersten Gebrauch ein Probelauf mit der Schaufeltrage durch, um die Handhabung des Produkts kennenzulernen.
4. Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen an der Schaufeltrage oder Gurten auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.
5. Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

3. Zweckbestimmung und Anwendung der Schaufeltrage

Alle 3 ultraSCOOP STRETCHER-Modelle sind Medizinprodukte.

Indikation: Geeignet für das bewegungsfreie und schonende Heben und Umlagern von Patienten in ein anderes Transportmittel oder als Trage- oder Transporthilfsmittel.

Kontraindikation: Bei sachgemäßer Verwendung der Schaufeltrage sind keine Kontraindikationen bekannt.

3.1 Längenverstellung der Schaufeltrage

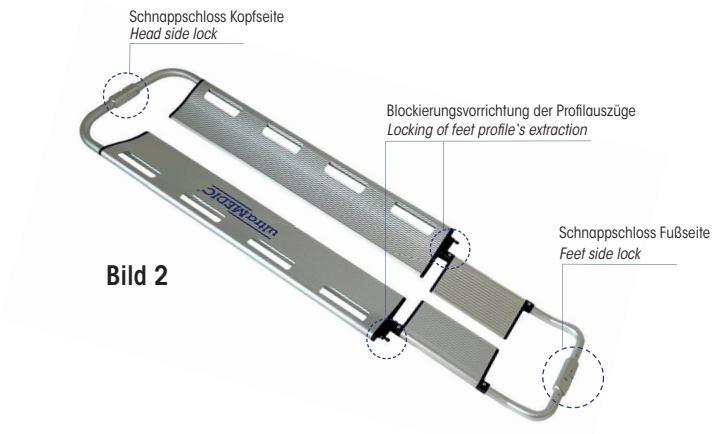


Bild 2

Die Länge der Schaufeltrage kann entsprechend der Größe des Patienten mithilfe der Profilauszüge auf vier verschiedene Längen eingestellt werden (siehe Bild 3a,b). Die Vorrichtung ermöglicht auch das Zusammenklappen der Schaufeltrage für die Lagerung.

Zur Längeneinstellung der Trage befolgen Sie folgende Schritte:

1. Stellen Sie die geschlossene Schaufeltrage in horizontaler Position auf.

2. Entriegeln Sie die rechte und linke Blockierungsvorrichtung der Profilauszüge (Bild 2 und Bild 4a,b).

3. Ziehen Sie die beiden Fußprofile heraus und stellen Sie die gewünschte Position ein.

4. Nach Einstellung der gewünschten Länge schließen Sie die zuvor geöffneten Blockierungsvorrichtungen wieder. Prüfen Sie, ob die Blockierungen der beiden Profilauszüge nach dem Rausziehen hörbar in einer der eingezeichneten Positionen eingerastet sind. Die Länge der Schaufeltrage kann in 4 Stufen eingestellt werden. (Bild 3a und 3b am Beispiel von SAN-0125). Der 4. Einrastpunkt (maximale nutzbare Länge der Schaufeltrage) ist mit einer STOP-Markierung gekennzeichnet. Diese Markierung darf nicht überschritten werden (Bild 4c).

5. Überprüfen Sie, ob das Fußprofil richtig eingerastet ist. Das Fußprofil darf sich nicht mehr herausziehen lassen.

Bild 3a

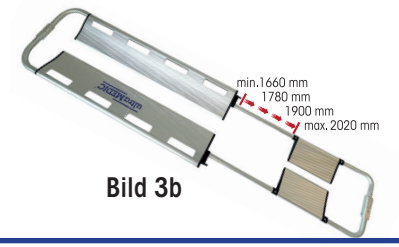


Bild 3b

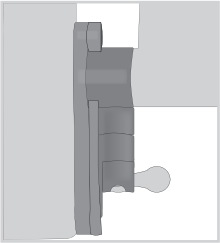


Bild 4a
Blockierungsvorrichtung der Profilauszüge verriegelt

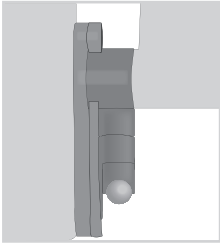
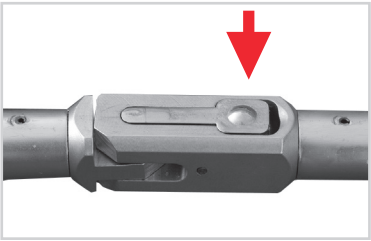


Bild 4b
Blockierungsvorrichtung der Profilauszüge entriegelt

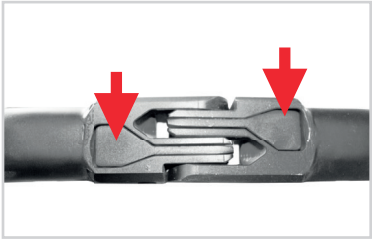
Bild 4c
STOP-Markierung am 4. Einrastpunkt

3.2. Öffnen der Schaufeltrage

Um die Trage unter dem Patienten zu positionieren, ohne ihn zu bewegen, muss die Trage zunächst geöffnet werden. Hierfür ist es erforderlich, die Schnappschlösser am Kopf- und/oder Fußbereich zu öffnen (siehe Bild 2). Diese Schnappschlösser ermöglichen es den Anwendern, die Schaufeltrage in die gewünschte Form zu bringen, entweder in zwei Teile oder in eine "A"-Form.



SAN-0125, SAN-0288
Bild 5a *Zum Entriegeln drücken*



SAN-0297
Bild 5b *Zum Entriegeln drücken*

Zerlegen der Schaufeltrage in 2 Teile:

1. Stellen Sie die geschlossene Schaufeltrage horizontal auf.

2. Ergreifen Sie die rechte und linke Sektion zugleich und drücken Sie die zentrale Entriegelung des Schnappschlosses (Bild 5a,b). Entfernen Sie beide Sektionen bis zur vollständigen Öffnung voneinander.

3. Wiederholen Sie den Punkt 2 zum Öffnen der Fußseite (Bild 6a).

Zum **Öffnen der Schaufeltrage in "A"-Form**, entriegeln Sie nur das Schnappschloss der Fußseite (Bild 6b).

Die offenen Profile dürfen nicht zu weit geöffnet werden, da dies zur Beschädigung des anderen, geschlossenen Schnappschlosses auf der gegenüberliegenden Seite führen kann.

Bild 6a
Beidseitig geöffnete Schaufeltrage

Bild 6b
in "A"-Form geöffnete Schaufeltrage

Sicherheitsgurte

Die Ausstattung beinhaltet - für eine sichere und korrekte Ruhestellung des Patienten - 3 schnelllösende Sicherheitsgurte mit einer Aufbewahrungstasche.

Je nach Verletzungsmuster und Größe des Patienten kann die Position der Begurtung angepasst werden. Das Bild 6c zeigt eine mögliche Anordnung der Sicherheitsgurte an der Schaufeltrage. Als Anschlagpunkt verwenden Sie die Griffe der Schaufeltrage (Bild 6d).

Bild 6c
Anordnung der Sicherheitsgurte an der Schaufeltrage

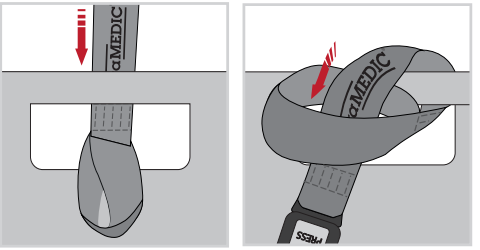


Bild 6d
Befestigung der Gurte an der Griffmulde

3.3 Patientenaufnahme und Schließen der Schaufeltrage

1. Um die Schaufeltrage unter dem Patienten zu positionieren, ohne diesen zu bewegen, entriegeln Sie die Schnappschlösser auf der Fuß- und Kopfseite (Punkt 3.2).

Es gibt verschiedene Anwendungstechniken für die Schaufeltrage. Sie können die Hälften getrennt seitlich unter dem Patienten platzieren oder die Schaufeltrage nur am Fußende öffnen, wobei ein „A" gebildet wird. Das Kopfteil vorsichtig unter dem Kopf des Patienten positionieren und den Fußteil verschließen und somit den Patienten vorsichtig "Aufschaufeln". Die Anwendungsart muss je nach Verletzung individuell festgelegt werden.

Achten Sie darauf, dass während der Aufnahme des Patienten auf die Trage, dessen Körperteile nicht gequetscht werden und seine Kleidung oder Haare sich nicht in der Schaufeltrage verfangen.

2. Positionieren Sie die beiden zuvor auf die Länge eingestellten Sektionen neben dem zu transportierenden Patienten. Ragen die Beine des Patienten über den Rand hinaus, prüfen Sie, ob eine weitere Immobilisierung für die Beine des Patenten notwendig ist. Ist die verletzte Person kleiner als 1,20 m, empfehlen wir, bei der Verwendung von ultraSCOOP STRETCHERs X-RAY, zur Sicherung des Patienten zusätzlich die Gurte SAN-0281oder SAN-0286 zu benutzen.

3. Schieben Sie die beiden Sektionen der Krankentrage unter den Patienten.

4. Bringen Sie die beiden Sektionen bis zur hörbaren Kopplung des entsprechenden Schnappschlosses zusammen (Schnappschloss Kopf- und Fußseite).

5. Versichern Sie sich, dass beide Schnappverschlüsse auf Kopf- und Fußseite des ultraSCOOP STRETCHERs verschlossen sind, erst danach fixieren Sie den Patienten mit den Patientensicherungsgurten.

6. Fixieren Sie alle 3 Patientensicherungsgurte. Die Verriegelung der Schnallen muss immer hörbar einrasten. Zur Sicherheit sollte eine kurze Überprüfung durch Ziehen an der entsprechenden Stelle durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Patienten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird.

5. Überprüfen Sie alle Verschlüsse und Gurte, bevor Sie den Patienten hochheben und transportieren.

4. Reinigung und Pflege

Benutzen Sie zur Reinigung keinesfalls Produkte mit aggressiven Mitteln (Bleichmittel, Ammoniak usw.), vermeiden Sie zur Entfernung von Flecken den Gebrauch von kratzenden Materialien wie Bürsten, Stahlwolle und Messerklingen.

Für die **Desinfektion** können Sie handelsübliche auf Alkohol basierende Mittel benutzen. Andere Lösungen oder Reinigungschemikalien können das Material beschädigen.

Patientensicherungsgurte: Die nass gewordenen Patientensicherungsgurte dürfen nur auf

natürliche Weise trocknen und sind von direkter Wärmeeinwirkung fern zu halten.

Teile aus Metall: Mit Wasser, Neutralseife oder geeignetem Desinfektionsmittel reinigen, abspülen und trocknen. Zuletzt eine dünne Schicht Schutzwachs auftragen.

Teile aus Kunststoff: Mit Wasser, Neutralseife oder geeignetem Desinfektionsmittel reinigen, abspülen und trocknen.

Schmierung: Die Schmierung kann durch Anbringung von Öltropfen mit mittlerer Viskosität an den in der Abbildung angegebenen Punkten erfolgen (Bild 7).

Bild 7
Schmierung

5. Wartung

Um im Einsatz die Sicherheit des Verletzten und des Anwenders zu gewährleisten, empfehlen wir, die Schaufeltrage und Patientensicherungsgurte mindestens einer **jährlichen** Sichtprüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen.

Für die Nutzer in Deutschland empfehlen wir, die MPBetreibV zu berücksichtigen.

Für die Nutzer außerhalb von Deutschland ist eine regelmäßige Prüfung nach landesspezifischen Vorgaben erforderlich.

Folgende Teile müssen geprüft und folgende Mängel ausgeschlossen werden:

Grundplatte	Verformung, Risse, Brüche, gelöste Schrauben, abgebrochene Teile
Gurte	Schnitt- und Scheuerstellen, Beschädigung der Nähte, gewebeschädigende Flecken
Metallteile	Rost, Oxidation, Verformung
Teile aus Kunststoff	Verformung, Risse, Brüche
sonstige Beschädigungen	

Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb.

Es besteht die Möglichkeit, für die Schaufeltrage **SAN-0288** folgende Ersatzteile zu erwerben:

MAT-0288-HS - das gelbe Hebelteil und die dazu passende Schraube - für die rechte oder linke Profilauszug-Sicherung,

MAT-0288-VS - Verschluss-Set (Zunge, Feder und Spannstift des Verschlusses) - für das Schloss am Fuß- bzw. Kopfende der Schaufeltrage SAN-0288.

Der Austausch der Teile darf nur von einem Sachkundigen, der über die notwendigen Fähigkeiten zur Beurteilung von Medizinprodukten verfügt, vorgenommen werden.

Der Sachkundige entscheidet, ob die Schaufeltrage einsatzfähig ist oder nicht.

6. Lagerung

Lagern Sie die Schaufeltrage trocken und dunkel. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und direkte Wärmestrahlung von Heizquellen. Diese Faktoren können das Material beschädigen.
Schützen Sie die Blockierungsvorrichtungen und die beweglichen Teile vor Staub- und Schmutzablagerungen, um deren maximale Wirksamkeit bei der Anwendung beizubehalten.
Die Schaufeltragen können zusammengeklappt aufbewahrt werden (Bild 8abc)

Wenn die Schaufeltrage zusammengeklappt ist, dürfen die Schnappverschlüsse nicht geöffnet werden, da dies zur Beschädigung der Schnappverschlüsse führen kann.

Bild 8a

Die geschlossene Schaufeltrage in horizontaler Position aufstellen.

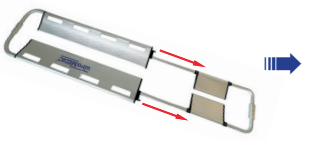


Bild 8b

Die rechte und linke Blockierungsvorrichtungen öffnen und zugleich die beiden Fußprofile so weit herausziehen, bis die Biegungsgelenke vollständig draußen sind.

Bild 8c

Das vollständig herausgezogene Fussprofil auf die obere Hälfte umklappen.

7. Lebensdauer

Die Ablegereife richtet sich nach dem Zustand des Produktes, dessen Einsatzhäufigkeit und den äußeren Einsatzbedingungen.

Die Lebensdauer der Schaufeltragen ist von den individuellen Einsatzbedingungen abhängig. Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung der Schaufeltrage ist eine Abnutzung normal. Auch bei sorgfältiger Behandlung unterliegt das Material einem Alterungsprozess. Aussonderung des Produkts sollte nach Beurteilung dessen Zustands erfolgen. Eine sachgemäße Anwendung wird hier vorausgesetzt.

Die Lebensdauer der **Patientesicherungsgurte (SAN-0084-S / SAN-0084-K)** und der **Rückhaltegurtsysteme (SAN-0286 / SAN-0281)** wird auf max. **10 Jahre** ab Inbetriebnahme festgelegt.

Die Lebensdauer des optionalen Zubehörs entnehmen Sie aus den dazugehörigen Gebrauchsanleitungen.

8. Optionales Zubehör

SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Kopf-Fixierset
SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Kopf-Fixierset
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Rückhaltegurtsystem mit Clipverschlüssen
SAN-0281	ultraSTRAPS	Rückhaltegurtsystem mit Klettverschluss
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Aufbewahrungstasche
SAN-0084-S	ultraBELT	Ersatz-Patientensicherungsgurt
SAN-0084-K	ultraBELT Set	3 Patientensicherungsgurte + Tasche
SAN-0260-1	X-BOON ONE	Vakuummatratze
SAN-0260-2	X-BOON TWO	Vakuummatratze
SAN-0278	ultraVACPUMP I	Vakuumpumpe
MAT-0288-HS	Ersatzteil-Set	Hebelteil und die dazu passende Schraube für SAN-0288 (Sicherung für Profilauszug)
MAT-0288-VS	Verschluss-Set	Schloss am Fuß- bzw. Kopfende der SAN-0288.

Content

Page

1.Important information 12

1.1 Warranty terms 12

1.2 Stretchers identifikation 12

1.3 User groups 13

1.4 Declaration of conformity 13

2. Information on the safety and protection of the product 13

3. Purpose and use of the scoop stretcher 13

3.1 Adjustment of the scoop stretcher's length 14

3.2 Opening of the scoop stretcher 15

3.3 Patient pick-up and closing of the scoop stretcher 16

4. Cleaning and Care 17

5. Maintenance 18

6. Storage 19

7. Service life 20

8. Optional accessories 20

9. Identification and Warranty Certificate 21

1. Important information

Before using the scoop stretcher, please read the instructions for use and safety instructions carefully. Keep the instructions for use in a safe place to avoid operating errors.

Should you require further information or encounter difficulties in its use or maintenance, please contact your local dealership or ultraMEDIC GmbH directly. Always specify the serial number to identify the scoop stretcher.

1.1 Warranty terms

The manufacturer grants a warranty period of 24 months on this product. The warranty only encompasses the costs of the spare parts.
The following points are not covered by the warranty:

- possibly omitted shipping or labour costs incurred on the purchaser's side;
- defects in the product due to normal wear and tear;
- damages caused by the user;
- defects or damages caused by non-compliance with the instructions in this document;
- any modifications or repairs to the product without prior approval by ultraMEDIC GmbH.

1.2 Stretchers identifikation

The stretcher is identified by an autoadesive badge fixed on the main structure (Figure 1). The Identification badge must never be removed. In case of damaging please require a duplicate. Any form of warranty will decay if the Identification badge is removed from the stretcher.

Figure1 *Identification badge SAN-0297*

1.3 User groups

This product may only be used by qualified, expert personnel. A prerequisite is theoretical and practical experience in handling the scoop stretcher.

1.4. Declaration of conformity

The scoop stretchers conform to the DIN EN 1865-1 standard and to the Medical Device Regulation (EU) 2017/745. A declaration of conformity for these products can be acquired from the local dealership or the manufacturer.

2. Information on the safety and protection of the product

1. Before and after every use, check the components and patient restraining belts for damage and completeness.
2. Ensure that the patient restraining belts are correctly installed.
3. Before initial use, conduct a test run with an empty scoop stretcher to become aware of the handling of the product.
4. In the event of damage or suspected damage to the straps or the scoop stretcher, remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.
5. All serious incidents related to the device shall be reported to the manufacturer and to the competent authority of the Member State where the user and/or the patient is established.

3. Purpose and use of the scoop stretcher

All three ultraSCOOP STRETCHER models are medical devices.

Indication: Suitable for the movement-free and gentle lifting and transfer of patients to another means of transport or as a carrying or transport aid.

Contraindication: There are no known contraindications when the scoop stretcher is used properly.

3.1 Adjustment of the scoop stretchers length

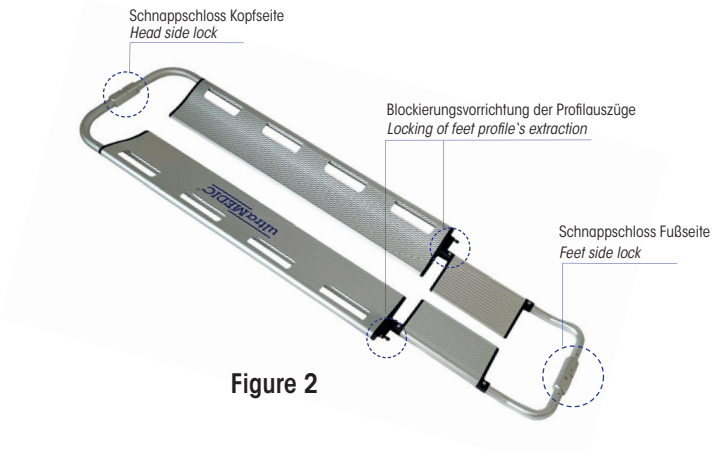


Figure 2

The stretcher`s lenght can be adjusted to 4 different lengths depending on the patient's size by using the pofile extension of the foot area (Figure 3a,b). The device can also be used to fold the scoop stretcher for storage.

To adjust the length of the stretcher, follow these steps:

1. Place the closed scoop stretcher in a horizontal position.

2. Open the right and left blocking device (Figure 4a,b).

3. Pull out the two foot profiles and adjust to the desired position.

4. After setting the desired length, close the previously opened blocking devices again. Check whether the blockings of the two profile pull-outs are audibly engaged in one of the marked positions after pulling them out. The stretcher`s lenght can be adjusted to 4 different lengths. *(Figure 3a und 3b using the example of SAN-0125). The 4th locking point (maximum usable length of the scoop stretcher) is marked with a STOP mark. This mark must not be exceeded (Figure 4c).*

5. Check that the foot profile is properly engaged. The foot profile must not be able to be pulled out.

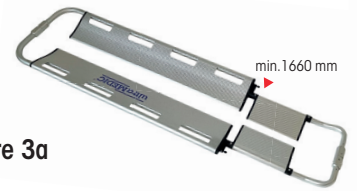


Figure 3a

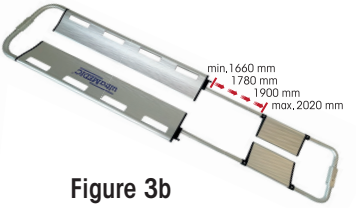


Figure 3b

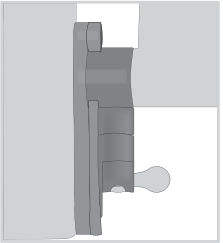


Bild 4a
Locking device of the profile extensions locked

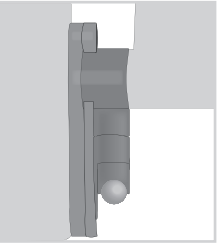
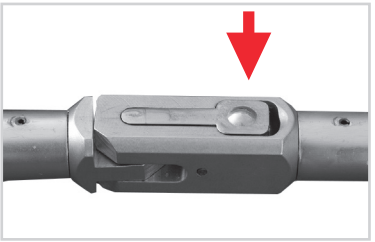


Bild 4b
Locking device of the profile extensions unlocked

Bild 4c
STOP mark at the 4th engagement point

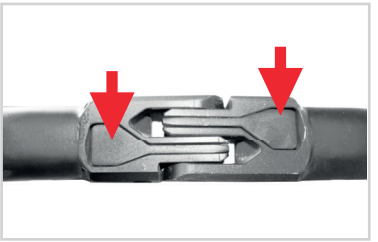
3.2. Opening of the scoop stretcher

To place the stretcher under the patient without moving him, the stretcher must be opened. To do this, please open the locks on the head and/or foot area. (Figure 2).
The locks allow operators to open the scoop stretcher into the desired position (in 2 parts or "A" formed).



SAN-0125, SAN-0288

Figure 5a *Press to unlock*



SAN-0297

Figure 5b *Press to unlock*

Disassembling the scoop stretcher into 2 parts:

1. Place the closed scoop stretcher in a horizontal position.

2. Hold the right and left sections at the same time and press the central lock (Figure 5a,b). Remove both sections from each other until they are fully open.

3. Repeat point 2 to open the foot side (Figure 6a).

To open the scoop stretcher in "A" position, *please unlock only the lock of the foot side (Figure 6b).*

The open profiles must not be opened too far, as this can lead to damage to the other, closed lock on the opposite side.

Figure 6a
Scoop stretcher open on both sides

Figure 6b
Scoop sretcher opened in "A" position

Safety belts

The equipment includes - for a safe and correct resting position of the patient - 3 quick-release safety belts with a storage bag.

Depending on the injury pattern and the patient's size, the position of the straps can be adjusted. Figure 6c shows a possible arrangement of the safety straps on the scoop stretcher. Use the scoop stretcher handles as an anchor point (Figure 6d).

Bild 6c
Positioning of the safety belts on the scoop stretcher

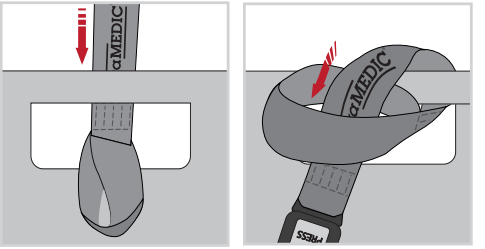


Bild 6d
Attaching the straps to the handle recess

3.3 Patient pick-up and closing of the scoop stretcher

1. To position the scoop stretcher under the patient without moving him, unlock the locks on the foot and head side (point 3.2).

There are various application techniques for the scoop stretcher. You can place the halves under the patient from the sides or only open the scoop stretcher at the bottom end, which then forms an "A". Carefully position the top end under the patient's head and close the bottom end (with a so-called "scooping" motion).
The type of application must be individually determined, depending on the nature of the injury.

Make sure that while the patient is being placed on the stretcher, their body parts are not pinched and their clothes or hair do not get caught in the scoop stretcher.

2. Adjust the two sections to the length and position next to the patient to be transported. If the patient's legs protrude beyond the edge of the scoop stretcher, check to see whether the patient's legs require additional immobilisation. If the injured person is shorter than 1.20 m, we recommendIf by using of ultraSCOOP STRETCHER X-RAY additional using the straps SAN-0281 or SAN-0286.

3. Slide the two sections of the stretcher under the patient.

4. Bring the two sections together until the corresponding blocking devices are audibly locked (lock head and foot side).

5. Ensure that both snap locks on head and foot side of the scoop stretcher are locked and only then secure the patient with the straps.

6. Secure all 3 patient safety straps. The latches must always audibly lock into place. For safety reasons, subject the latches to a test by pulling at the appropriate point. Ensure that the injured party's breathing is not encumbered by the traction of the straps.

5. Check all buckles and straps before lifting and transporting the patient.

4. Cleaning and Care

Never use products with aggressive agents (bleach, ammonia, etc.) for cleaning, avoid the use of scratching materials to remove stains such as brushes, steel wool and knife blades.

For **disinfection**, you can use commercially available alcohol-based agents. Other solutions or cleaning chemicals may damage the material.

Safty belts: The belts that have gotten wet should only dry naturally. Avoid direct heat radiation from heat sources. These factors could damage the material.

Metallic parts: Simply clean with a sponge drenched with water and normal neuter soap, or, if necessary, with proper disinfectant. Rinse and dry carefully. After that apply a thin protective wax coating.

Plastic parts: Clean with a sponge drenched with water diluted with disinfectant and then rinse and dry completely.

Lubrication: Lubrication can be simply executed by applying in the indicated points of the figure beneath one or two drops of medium viscosity oil. (Figure 7).

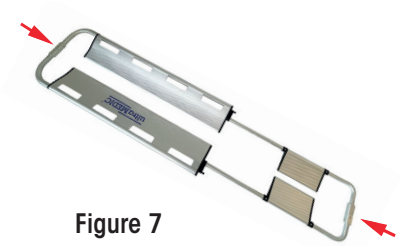


Figure 7
Lubrication

5. Maintenance

In order to ensure the safety of the user and the injured party during a rescue mission, we recommend that you have the scoop stretcher and straps visually inspected by an expert on an **annual** basis.

For German users, we recommend consideration to the following regulations and guidelines of MPBetreibV.

For users outside of Germany, a regular check according to country-specific requirements is required.

The following parts must be checked, and the following defects must be excluded:

Base plate	Deformation, tears, breaks, loosened screws, broken parts
Safty belts	Cutting and abrasion points, damage to the seams, tissue-damaging stains
Metal parts	Rust, oxidation, deformation
Plastic parts	Deformation, tears, breaks
other damages	

In the event of damage or suspected damages, remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.

It is possible to purchase the following spare parts for the shovel stretcher SAN-0288:

MAT-0288-HS - the yellow lever part and the matching screw - for the right or left locking of feet profile extraction,

MAT-0288-VS - Closure set (tongue, spring and clamping pin of the clasp) - the lock at the foot or head side.

The replacement of the parts of the scoop stretcher may only be carried out by a qualified person who has the necessary skills to evaluate medical devices.

The expert decides whether the scoop stretcher is operational or not.

6. Storage

Store the scoop stretcher in a dry and dark place. Avoid direct sunlight and direct heat radiation from heat sources. These factors can damage the material.
Protect the blocking devices and moving parts from dust and dirt deposits to maintain their maximum effectiveness during use.

The scoop can be folded to reduce the required space and making storing easier. (Figure 8abc).

If the scoop stretcher is folded, the snap locks must not be opened, as this can lead to damage to the locks.

Figure 8a

Place the closed scoop stretcher in a horizontal position.

Figure 8b

Open the right and left locking devices and unthread the two feet profiles at the same time until the folding joints are completely got out.

Figure 8c

Taking hold of the frame at feet extremity turning all this part until complete superposition with the bust zone profile.

7. Service life

The service life of the scoop stretcher depends on the individual conditions of use. Depending on how frequently and intensely the scoop stretcher is used, wear and tear on the scoop stretcher is normal. In this regard, correct use is assumed.The material is subject to an ageing process even if handled carefully.The product should be discarded depending on its condition.

Service life of the **patient safety belts (SAN-0084-S / SAN-0084-K)** and of the **safety strap systems (SAN-0286 / SAN-0281)** is set at max.**10 years from commissioning.**

For the service life of the optional accessories, please refer to the relevant operating instructions.

8. Optional accessories

SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Head restraining set
SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Head restraining set
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Safety strap system with clip locks
SAN-0281	ultraSTRAPS	Safety strap system with Velcro fastener
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Storage bag
SAN-0084-S	ultraBELT	Replacement safety belt
SAN-0084-K	ultraBELT Set	3 Safety belts + bag
SAN-0260-1	X-BOON ONE	Vacuum mattress
SAN-0260-2	X-BOON TWO	Vacuum mattress
SAN-0278	ultraVACPUMP I	Vacuum pump
MAT-0288-HS	Spare Parts Set	lever part and matching screw for SAN-0288
MAT-0288-VS	Closure set	lock at the foot or head side of SAN-0288

ultraMEDIC®

9. Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat
Identification and Warranty Certificate

Typ / Type :

Norm / Standard :

Artikelnummer / Part number:

Seriennummer / Serial number:

Herstellungsjahr / Year of manufacture:

Kaufdatum / Date of purchase:

Ersteinsatz / First use:

Benutzer / User:

Unternehmen / Company:

Kontrollkarte / Record card

Datum	Grund der Bearbeitung	Bemerkung	Name des Prüfers	Nächste Überprüfung
Date	Reason of inspection	Remark	Inspector	Next Check

Impressum:

ultraMEDIC GmbH
Im Bruch 11-15
56567 Neuwied
Deutschland

Tel.: +49 2631 96983 - 0
Fax: +49 2631 96983 - 33
E-Mail: info@ultramedic.de
Web: www.ultramedic.de

#409_Rev.2.0 / 03.2025 / SAN-0405
© ultraMEDIC GmbH